

Maurmer Post



Neues Präsidium: Stephan Rupper geht, Bruno Sauter übernimmt

Stabwechsel beim Gewerbeverein Maur

Der Maurmer Gewerbeverein konnte mit Bruno Sauter eine pointierte und gut vernetzte Persönlichkeit als neuen Präsidenten gewinnen. Sauter versprach an der GV, sich mit Elan für das Maurmer Gewerbe einzusetzen. Mit zahlreichen Voten wurde der abtretende Stephan Rupper für sein Wirken gewürdigt.

«Ich habe mir vorgenommen, bis zum 70. Lebensjahr sämtliche Präsidien abzugeben», eröffnete Gewerbevereinspräsident Stephan Rupper die 77. Generalversammlung im Wonderland von Bost Productions.

Rupper liess das durch die Pandemie gezeichnete Geschäftsjahr sowie die Jahre zuvor Revue passieren. Nach 10 Jahren als Präsident und über 20 Jahren Vorstandstätigkeit zieht sich Stephan Rupper nun zurück. Er bedankte sich sehr persönlich und in bewegten Worten bei der Vereinsstütze Ernst Boller, welcher ihm immer loyal zur Seite gestanden sei und sich mit grossem Engagement für den Verein einsetzte. Einen besonders herzlichen Dank richtete Rupper auch an Frank Fild und Markus Randegger, die per Ende des Vereinsjahres zurücktreten, und würdigte die tatkräftige Einsatzbereitschaft und Mitwirkung für den Gewerbeverein. Gleichzeitig dankte er auch den Mitgliedern für die langjährige Treue und das Interesse am Vereinsleben.

Tue alles mit Freude

Stephan Rupper, der den Gewerbeverein massgeblich gegen innen und auch aussen geprägt hat, verriet den Anwesenden seinen Leitsatz: «Tue alles mit Freude und zum Wohle der Gesellschaft.» Rupper war gleichzeitig auch ein Macher, wie Vorstandsmitglied René Gon-



Der scheidende Präsident Stephan Rupper (links) übergab an der GV das Zepher an Bruno Sauter.
Bild: Christoph Lehmann

thier in der anschliessenden Würdigung mehrmals hervorhob.

Neue Ideen für den Verein

Mit Applaus wählten die Anwesenden Bruno Sauter als neuen Präsidenten. Dieser sagte, er freue sich auf die Aufgabe, und gab der Versammlung gleich einen Strauss von Ideen für eine Weiterentwicklung mit; unter anderem sprach er von einer Plattform für spannende Begegnungen und Talks.

Auch die Politik soll bei Sauter, dem mehrmals am Abend beschriebenen «political animal», nicht zu kurz kommen – denn die Rahmenbedingungen für das Gewerbe, so Sauter, dürften sich nicht verschlechtern. Das Gewerbe gehöre auch aus sozialen Gründen (z. B. für Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Dorf) zu unserer Gemeinschaft.

Grussworte vom Kanton

Thomas Hess, als Geschäftsführer des kantonalen Gewerbeverbandes,

überbrachte Grussworte vom Kanton und dankte ebenfalls Stephan Rupper für die langjährige Unterstützung der gewerblichen Interessen. Er erwähnte auch, dass sich der Vorstand des kantonalen Gewerbeverbandes sehr aktiv in Bundesbern für die Anliegen der Mitglieder des Kantons einsetze.

Gemeinderat Yves Keller, der zur GV eingeladen war, nahm die Wünsche aus dem Kreis der Mitglieder gerne auf und versicherte, dass die Gemeindebehörde alles daran setze, mit den lokalen KMU gut zusammenzuarbeiten.

Stephan Rupper schloss die Generalversammlung mit der Hoffnung und dem Wunsch, dass der Verein stets offen für Veränderungen bleibe sowie der jungen Generation eine gute Plattform für ihre Ideen und Visionen biete.

Text: Christoph Lehmann

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Bis vor Kurzem habe ich geschmunzelt beim Gedanken daran, dass in der Schweiz fast jedes Haus im Keller seinen Zufluchtsraum mit dicken Türen hat. Ein Luftschutzkeller mit Notvorräten? Ein Relikt aus alten Zeiten!

Ist es das wirklich? Ereignisse in jüngster Zeit haben nicht nur bei mir zu einem Umdenken geführt. Einerseits haben wir gerade eine Pandemie erlebt mit Hamsterkäufen und leer geräumten Ladenregalen. Wir haben gespürt, wie abhängig wir in unserer Versorgung auch vom Ausland sind. Andererseits zeigt nun der Ukraine-Krieg, dass ein bewaffneter Konflikt doch auch in Europa ausbrechen kann, gar nicht mal so weit weg. Und dieser Krieg wird – wie in alten Zeiten – unter anderem klassisch mit Panzern, Bomben und Bodentruppen geführt...

Das steht der Schweiz zum Glück nicht bevor. Aber Vorsorge ist besser denn Nachsorge. Wir haben darum mal nachgefragt, wie es eigentlich um die Schutzräume in Maur bestellt ist (S.4/5). Mich dünkt, gerade bei uns in der beschützten Schweiz sind Bedrohungsszenarien wieder stärker ins Bewusstsein gerückt. Viel ist dabei auch die Rede von einer drohenden Strommangelage. Unter diesem Gesichtspunkt ist es löblich, dass Maur kürzlich eine Energiestrategie erarbeitet hat. Diese soll Anfang Mai an einer Podiumsdiskussion erläutert und besprochen werden (S. 9).

Herzlich, Annette Schär

BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

Schutzräume 4

16 Fragen und Antworten

JUGENDGRUPPEN

Pfadi Muur 3

Erfolgreicher Schnupper-tag – die Pfadi Muur ist froh über Zuwachs



MOWER-PROFI GmbH

Beratung • Verkauf • Service • Husqvarna Automower

Reparaturen und Verkauf
von Rasenmäher, Aufsitzmäher &
Gartenmaschinen diverser
Marken, Ersatzteile – Verkauf




Halden 1 (Zufahrt Schützenhausstrasse) 8124 Maur
info@mower-profi.ch
+ 41 79 357 32 23
www.mower-profi.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch




ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

GESUCHT

GARAGENPLATZ IN MAUR

INTERESSENTEN
MELDEN SICH BITTE
BEI HERR DEON
079 882 07 92



Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
r.looser@greenmail.ch

Tel. 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
www.loosersoehne.ch

Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

albrecht+bolzli nova ag

Ihr Partner für professionelle Elektro & ICT Solutions

Büro Forch
8127 Forch

Hauptgeschäft
Witikonstrasse 409
8053 Zürich-Witikon

Telefon 044 980 43 40
E-Mail info@albo.ch

Telefon 044 382 22 11
Fax 044 382 22 33

www.albo.ch

KREATIV,
TRENDIG,
KLASSISCH?

Ich setze Ihre
Stylingwünsche
professionell um.
Beratung inklusive.
Rufen Sie mich an.



Marcella Verrone

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUHOEF

COIFFEUR

GARAGE
BOSSHARDT Fällanden



Emotionen pur...



Ihr Subaru-Partner
Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch

Schnuppertag der Pfadi Muur: Hoffnung auf Mitgliederzuwachs

Einmal Pfadi – immer Pfadi

Die Pfadi ist in der Schweiz im Aufschwung, die Mitgliederzahlen sind in vergangenen Jahren steil angestiegen. Die Pfadibewegung Schweiz ist die grösste Jugendorganisation der Schweiz mit 550 lokalen Pfadi-Abteilungen. Eine davon ist die Pfadi Muur, die sich derzeit allerlei Herausforderungen stellen muss.

Am Samstag, 19. März, fand in der ganzen Schweiz der nationale Pfaditag statt. Auch die Pfadi Muur beteiligte sich am Aktionstag. Kinder und Jugendliche durften Pfadi-Luft schnuppern und ein tolles Abenteuer im Wald erleben.

Die beiden Abteilungsleiter der Pfadi Muur, Ventus v/o Nick Eberhard und Hoppla v/o Joana Frey, ziehen zufrieden Bilanz: «Es war sehr erfreulich! Rund 40 neue Kinder und Jugendliche besuchten den Schnuppertag! Das hat uns gezeigt, dass viele Leute Interesse an der Pfadi haben und dass unsere Schulbesuche, wo wir die Pfadi vorgestellt haben, viel genützt haben. Wir hoffen sehr darauf, dass wir einen grossen Teil der Kinder und Jugendlichen begeistern konnten und sie sich nun für die Pfadi entscheiden.»

Die beiden Abteilungsleiter ergänzen, dass es kein Problem sei, falls jemand den Schnuppertag verpasst habe. Man könne jederzeit schnuppern kommen. Die Leiterinnen und Leiter seien mit Herzblut jeden Samstag mit den Kindern und Jugendlichen im Wald unterwegs.

Starkes Mitgliederwachstum in der Schweiz

Wie man kürzlich in einem Artikel im Blick lesen konnte, ist die Pfadi Schweiz im Aufwind. Die Präsidentin der Pfadibewegung Schweiz (PBS) Barbara Blanc gab im Interview an, dass die Pfadi in der Schweiz in den letzten zehn Jahren ein Mitgliederwachstum von 18,5% verzeichnen konnte.

Laut offiziellen Angaben des Pfadibundes beträgt der aktuelle Mitgliederstand nun etwas mehr als 50000 Personen. Adrian Elsener vom PBS sagte gegenüber der MP, dass das Mitgliederwachstum auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sei. So sei die Pfadi mit dem nationalen Schnuppertag seit 2015 in der Öffentlichkeit präsenter. Auch in den sozialen Medien seien alle Ebenen der Pfadibewegung aktiv.

2009 fand ausserdem mit der Gründung der Biberstufe (für Kinder ab fünf Jahren) ein Mitgliederwachstum bei der jüngeren Alterskategorie statt. Auch weitere Altersstufen (Pio- und Roverstufe, ab 14 Jahren) wurden gezielt gefördert, um längerfristig den Bestand an Pfadi-Leitenden zu sichern.

Vertrauensbildend wirkten ausserdem die Anerkennung der qualitativ hochstehenden Pfadi-Ausbildung sowie die Zusammenarbeit mit Organisationen wie Jugend und Sport (J&S). Das motiviere Eltern, ihre Kinder in die Pfadi zu schicken, so Elsener.



Die Pfadi Muur zählt derzeit etwa 90 Mitglieder.

Bild: zVg

Unregelmässige Teilnahme

Vom generellen Aufschwung hat die Pfadi Muur aber nicht profitieren können. Vor zehn Jahren zählte die Abteilung rund 140 aktive Personen. Derzeit sind es noch um die 90 Mitglieder. «In einigen Gruppen hat es im Moment zu wenig Kinder, so mussten wir Gruppen zusammenlegen. Dies sollte aber nur eine provisorische Lösung sein, denn wir wünschen, dass in naher Zukunft alle Gruppen wieder ihre eigenen Aktivitäten durchführen können», sagt Abteilungsleiter Ventus. «Leider kommen einige unserer Mitglieder eher unregelmässig in die Pfadi, das macht das Planen und Durchführen von Aktivitäten und Lagern für Leiter zu einer Herausforderung.»

Leitermangel

Ventus ergänzt, momentan herrsche bei der Pfadi Muur ein Mangel an Leiterinnen und Leitern. Aktuell seien unter den rund 90 Maurmer Pfadis elf Leitende. Alle arbeiten ehrenamtlich und in ihrer Freizeit. «Die Ansprüche der Schulen und Lehrbetriebe führen dazu, dass sich Leiter nicht mehr so stark für die Pfadi einsetzen können, wie sie gerne möchten», meint Ventus.

Gesamtschweizerisch ist die Leiter-Quote höher mit jeweils um die 20 Prozent pro Abteilung. Das ermögliche ein adäquates Betreuungsverhältnis der Kinder und Jugendlichen. Laut Elsener vom PBS war dieser Anteil in den

letzten Jahren konstant. Leitermangel ergebe sich teilweise lokal bei einzelnen Abteilungen. Die Verbundenheit mit der Pfadi sei bei den Mitgliedern in der Regel gross. Die Jugendlichen würden während ihrer Pfadizeit laufend zusätzliche Verantwortung übernehmen – dies führe dazu, dass es für viele Pfadis attraktiv sei, zu gegebener Zeit auch Leitungsverantwortung zu übernehmen, sagt Elsener. «Die Übernahme von Leitungsfunktionen ermöglicht einen vielfältigen Kompetenzerwerb. Dies wird verstärkt durch das grosse Angebot der Leiterkurse. Die Leiter/innen profitieren durch ihre Leitungstätigkeit fürs Leben.»

Hoffen auf Erfolg

Hoppla und Ventus sind jedenfalls positiv eingestellt: «Nun hoffen wir sehr, dass der Pfaditag ein grosser Erfolg war und uns einige neue Mitglieder bringt. Das werden wir erst in den nächsten Wochen sehen – wir werden auch weiterhin aktiv Werbung für die Pfadi Muur machen.»

Wer gerne bei der Pfadi Muur Pfadi-Luft schnuppern möchte, findet alle Informationen auf der Homepage: www.pfadimuur.ch

Text: Stephanie Kamm

Wissenswertes zum Bevölkerungsschutz

Schutzräume in Maur: 16 Antworten auf aktuelle Fragen

Der Krieg in der Ukraine zeigt unter anderem eines: Auch heute noch kann es in Europa zu einem bewaffneten Konflikt kommen. Die Zeit der Kriegsführung mit Bomben, Panzern und Bodentruppen ist nicht vorbei. Die obligaten Schutzräume in Schweizer Kellern – lange belächelt als historisches Überbleibsel aus dem Kalten Krieg – könnten in einem Kriegsfall wieder zum Einsatz kommen. Aber: Taugen sie überhaupt noch dazu? Gibt es in Maur noch genügend Schutzräume? Und müsste man daheim den Keller vorsichtshalber freiräumen? Wir haben die Antworten auf solche Fragen zusammengetragen.

1 Für welche Situation ist ein Schutzraum vorgesehen?

Schutzräume sind primär für den Fall eines bewaffneten Konflikts konzipiert. Sie eignen sich aber auch als Notunterkünfte bei anderen Szenarien (z. B. bei einem KKW-Unfall oder einem Erdbeben). Schutzräume müssen der Wirkung moderner Waffen standhalten, d. h. vor allem Schutz gegen ABC-Kampfstoffe und Nahtreffer konventioneller Waffen bieten.

2 Hat der Bund, aufgrund der aktuellen Lage, seine Einschätzung punkto Wichtigkeit von Schutzräumen geändert?

Nein. Es gelten nach wie vor die aktuellen Einschätzungen: In Bezug auf die aktuelle Situation ist eine Vorbereitung auf den Aufenthalt in Schutzräumen nicht erforderlich.

Alle bevölkerungsschutzrelevanten Infos vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz zum Ukraine-Krieg findet man unter www.babs.admin.ch/ukraine

3 Ist es in der Schweiz überhaupt noch Pflicht, einen Schutzraum zu bauen?

Ja, es besteht eine Baupflicht bzw. Ersatzpflicht für Schutzräume. Jedoch müssen grundsätzlich nur noch bei grösseren Überbauungen Schutzräume erstellt werden (ab 38 Zimmern bzw. 25 Schutzplätzen). Sind in einer Gemeinde zu wenig Schutzräume vorhanden, müssen Hauseigentümer bei Neubauten Schutzräume erstellen, ausrüsten und unterhalten. In Gebieten, in denen zu wenig Schutzräume vorhanden sind, haben die Gemeinden (öffentliche) Schutzräume zu erstellen, auszurüsten und zu unterhalten. Wird beim Hausbau kein Schutzraum erstellt oder ist der Schutzplatzbedarf gedeckt, hat der Hauseigentümer einen Ersatzbeitrag zu entrichten.

4 Gibt es genug Schutzplätze für alle?

In der Schweiz gilt der Grundsatz «Jeder



Die schweren, sperrigen Türen der Schutzräume sind uns im Keller oft eher im Weg, können im Kriegsfall aber Leben retten.
Bild: Stephanie Kamm

Einwohnerin und jedem Einwohner ein Schutzplatz»: In rund 365'000 privaten und öffentlichen Schutzräumen sind gegen 9 Millionen Schutzplätze vorhanden. Dies entspricht einem Deckungsgrad von über 100%, wobei jedoch kantonale, regionale und lokale Unterschiede bestehen.

5 Was bedeutet das in der Gemeinde Maur?

Total hat die Gemeinde Maur 820 Schutzbauten, diese können von 5 bis 200 Schutzplätze bieten. Von diesen Schutzbauten ist einer öffentlich mit

241 Schutzplätzen. Die Gemeinde Maur weist mit Stand 30. Juni 2018 einen Schutzplatzbedarf (Einwohnerzahl) von 10'035 Schutzplätzen aus. Dem steht ein Angebot von 15'408 vollwertigen Schutzplätzen gegenüber. In unserer Gemeinde beträgt die Schutzplatzabdeckung 152 %.

6 Was gibt es für Schutzräume?

Die bekannteste Art von Schutzraum ist der private Schutzraum im Keller von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Dieser umfasst in der Regel Schutzplätze für 5 bis 50 Personen, je nach Grösse des Hauses. Zudem verfügen viele Ge-

meinden über grössere öffentliche Schutzräume (z. B. unter Schulhäusern oder Verwaltungsgebäuden). In der Gemeinde Maur sind nebst dem einen öffentlichen alles private Schutzräume.

7 Falls ich zuhause keinen privaten Schutzraum habe: Wie finde ich heraus, wo sich mein Schutzraum befindet?

Eine Bekanntgabe der Zuweisung zu den Schutzräumen erfolgt dann, wenn es die sicherheitspolitische Lage erfordert. Die Gemeinden sind angehalten, die Zuweisungsplanung zu führen und regelmässig zu aktualisieren. Die Gemeinde Maur macht dies aktuell alle zwei bis drei Wochen, letztmals wurde die Planung am 11.3.22 aktualisiert.

Der Bund würde in diesem Falle die Gemeinden informieren und die Gemeinde Maur würde per Post allen Einwohnerinnen und Einwohner mitteilen, in welchen Schutzraum sie sich zu begeben hätten. Zuständige Stelle bei der Gemeinde: Abteilung Tiefbau und Sicherheit sicherheit@maur.ch

8 Warum wird die Schutzraumzuteilung nicht öffentlich gemacht?

Die Schutzraumzuteilung (Zuweisungsplanung) liegt in der Zuständigkeit der Kantone. Der Kanton Zürich hat diese Aufgabe an die Gemeinden delegiert. Wegen Zu- und Wegzügen, Geburten und Todesfällen, verfügbaren (neuen) Schutzplätzen und weiteren Änderungen erfolgt die Zuweisungsplanung rollend und soll grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Damit soll verhindert werden, dass bei einem Ereignis oder in einer Katastrophe veraltete Planungen zirkulieren, was zu Verunsicherung und Verwirrung führen könnte.

9 Was, wenn mein privater Schutzraum derzeit anders genutzt wird und vollgestellt ist?

Die Schutzräume werden im Alltag meistens für andere Zwecke benutzt, z. B. als Kellerräume, Hobbyräume, Lager oder Vereinslokale. Bei Bedarf ist ein Schutzraum innert fünf Tagen bezugsbereit zu machen. Die Vorbereitung der Schutzräume, d. h. das Ausräumen und Einrichten, erfolgt aber erst auf Anordnung der Behörden.

den. Bei einer konkreten Gefahr alarmieren die Behörden die Bevölkerung mittels Sirenen und geben die Verhaltensanweisungen über Radio und über die App Alertswiss durch.

10 Wer kontrolliert denn überhaupt die Schutzräume?

Die Gemeinden sorgen dafür, dass die Betriebsbereitschaft und die Instandhaltung von Schutzräumen, die den Mindestanforderungen entsprechen, periodisch überprüft werden. Für die Schutzraumkontrolle der Gemeinde Maur ist die Firma Gossweiler Ingenieure beauftragt. Die Schutzräume werden mindestens alle sechs Jahre kontrolliert und bei Beanstandungen erhält der Eigentümer das Prüfprotokoll. Nicht alle Liegenschaften verfügen über ein Schild mit dem letzten Prüfungsdatum.

11 Was mache ich, wenn ich den Eindruck habe, dass mein Schutzraum nicht geprüft wird?

Wenden Sie sich immer zuerst an den Eigentümer. Sind sie selber der Eigentümer, dann wenden sie sich an die Firma Gossweiler Ingenieure AG.

12 Muss ich in meinem privaten Schutzraum Wartungsarbeiten durchführen?

Die Eigentümerinnen und Eigentümer eines privaten Schutzraums führen in der Regel einfache Unterhaltsarbeiten durch, z. B. die Reinigung des Schutzraums und des Notausgangs. Wartungsarbeiten an den technischen Einrichtungen dürfen nicht selbst durchgeführt werden.

13 Gehören Liegestellen und Trockenklosetts zum Schutzraum und wo finde ich meine Ausrüstung für den Schutzraum?

Die Eigentümer von Schutzräumen (im Ein- oder Mehrfamilienhaus) sind verpflichtet, die Schutzräume mit dem erforderlichen Material auszurüsten und Liegestellen und Trockenklosetts vor Ort trocken und sauber zu lagern. Die Ausrüstung wurde bei Fertigstellung des Schutzraums über die Bauherrschaft oder die Gemeinde organisiert. Schutzräume vor Baujahr 1987 wurden nicht mit Liegestellen und Trockenklosetts nachgerüstet. Diese werden erst bei Bedarf mit den

entsprechenden Ausrüstungen versorgt. Die Kosten für die Liegestellen und Trockenklosetts tragen die Eigentümer des Schutzraums. Bei grossen Schutzräumen, die von den Gemeinden betrieben werden, sind die Ausrüstungen vor Ort oder an einem anderen geeigneten Ort innerhalb des Areals, wo sich der Schutzraum befindet, eingelagert. Der Lagerort muss im Schutzraum angegeben sein.

Bei Fragen kann die Gemeinde kontaktiert werden Abteilung Tiefbau und Sicherheit sicherheit@maur.ch

14 Muss ich im Notfall einen Notvorrat in den Schutzraum mitnehmen?

Ja, Grundsätzlich sollte die Bevölkerung in der Lage sein, sich während mehrerer Tage ohne externe Unterstützung verpflegen zu können, auch bei einem Schutzraumbezug. Das Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung (BWL) rät zu einem Notvorrat, den man immer zuhause haben sollte. Zum Notvorrat gehören in erster Linie lagerfähige Lebensmittel für rund eine Woche und neun Liter Wasser pro Person sowie die wichtigsten Medikamente und ein batteriebetriebenes Radio. Über diese Zeitspanne hinaus und in besonderen Fällen können die Behörden Nahrungsmittel, Wasser und weitere wichtige Güter verteilen, etwa mit Unterstützung des Zivilschutzes. Eine Liste mit dem empfohlenen Notvorrat findet man auf der Website des Bundesamtes für wirtschaftliche Landesversorgung BWL: www.bwl.admin.ch/bwl/de/home/themen/notvorrat.html

15 Darf ich in einem Schutzraum mit dem Campingkocher kochen?

Nein, das Kochen mit Spiritus- oder Gaskochern ist in Schutzräumen nicht gestattet. Gründe sind die Feuergefahr und der zusätzliche Sauerstoffverbrauch.

16 Können Tiere in den Schutzraum mitgenommen werden?

Die Schutzräume sind grundsätzlich nicht dafür konzipiert.

**Zusammengetragen von:
Stephanie Kamm**

Jungsenioren-Ganztagestour am Donnerstag, 21. April

Waldkirch – St. Gallen

Nach dem Startkaffee führt uns der Weg zuerst durchs Dorf, vorbei an schönen Häusern. In leichtem Auf und Ab wandern wir via Vögeliberg, Dicken hinauf über Tuggstein zum Tannenberg (878 m). Hier machen wir den Mittagshalt und geniessen die grandiose Aussicht über das Fürstentum, auf die Alpsteinkette, das Appenzellerland und den Bodensee. Wenn wir Glück haben, stehen dann auch die vielen Obstbäume unterwegs im «Bluescht».

Nachdem wir uns gestärkt haben, nehmen wir den Weg Richtung Engelburg unter die Füsse. Das Dorf trägt den Namen der Kirche, die im 18. Jahrhundert erbaut und den heiligen Schutzengeln geweiht ist. Von

der Engelburg geht es zum Teil über Treppen hinunter zum Hätteresteg, wo wir die Sitter überqueren. Hier beginnt der Schlussanstieg zum Rosenberg. Ein Treppenweg abwärts führt uns dann direkt hinunter zum Bahnhof St. Gallen.

Weitere Details und Anmeldung auf unserer Homepage oder telefonisch bei der Wanderleiterin, ☎ 044 980 02 76.

Link zur Homepage: <http://www.wandergruppemaur.ch/aktuell.html>

**Die Wanderleiter:
Jeannette Kumschick und Werner Müller**



Maur braucht wieder mehr Zusammenhalt.

Nach vorne kommen wir nur gemeinsam – und mit einem Präsidenten, der konsensfähig führen kann.

Darum empfehlen wir Urs Rechsteiner als neuen Gemeindepräsidenten.

Thomas Frauenfelder, Landwirt, Maur und Roland Humm, Teamleiter, Maur

Für Maur.
Für uns
alle.

Mit der Natur
Leben für morgen

**BERGER'S
Hof-Lädli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot – Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

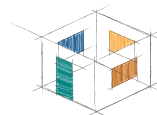
**Aktuell
Oster-Eier
mit Naturfarben gefärbt
Schokoladen-Osterhasen**

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

**Maurmer
Post**

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

PLATTENLEGER
PLANUNG · UMBAU



**SCHEIWILLER
RAUM ERLEBEN**

EIDG. DIPL. PLATTENLEGERMEISTER
079 243 14 94 | 044 942 00 42

SCHEIWILLER-RAUM.CH

Wir investieren lieber in unser Netz als in Tennis-Millionäre.

Immer **genau genug** Internet – **zum fairen Preis.**

gga.ch

GGAmaur
Genau mit uns.

Einladung zum Seifenkistenrennen am 9. Juli 2022

Auf die Kiste, fertig – los!

Im kommenden Juli wird eine Tradition wiederbelebt, an die sich alteingesessene Aeschmer noch lebhaft erinnern: das Seifenkistenrennen auf der Wassbergstrasse.

Das Team vom Verein GZ Forch veranstaltet das Rennen, das vor über 20 Jahren das letzte Mal stattgefunden hat, in Zusammenarbeit mit der IG Seifenkisten Schweiz.

Teilnehmen können Kinder ab sieben Jahren. Eltern aus der ganzen Umgebung sind herzlich dazu eingeladen, ihren Kindern die Faszination Seifenkiste näherzubringen, handwerklich aktiv zu werden und ihren Sprösslingen den Traum vom «Rennauto» zu erfüllen.

Die Kisten kann man als Occasion kaufen (z.B. [Tutti.ch](https://www.tutti.ch)) und ausbessern. Sie können auch als Familienprojekt selber gebaut werden, Bausätze kann man beispielsweise unter [Seifenkisten.ch](https://www.seifenkisten.ch) bestellen. Oder befreundete Familien konstruieren gemeinsam eine Kiste und die PilotInnen teilen sie sich am Renntag. Das GZ-Team wird ausserdem einen Workshop für Eltern organisieren am **Samstag, 7. Mai 2022** (Anmeldung über info@gz-forch.ch), um den Eltern zu helfen die Kiste zu bauen. Wer nicht bauen oder fahren, aber gerne mithelfen will: Das GZ-Team sucht noch freiwillige Helferinnen und Helfer. Wer gerne mitanpackt, kann das Team über das Kontaktformular auf der Website anschreiben.

Gefahren wird am **9. Juli** von 10 bis 18 Uhr auf der Wassbergstrasse, der Start ist beim Hotel Wassberg. Für die unter Siebenjährigen



Kinder können ihren Traum vom Rennauto Wirklichkeit werden lassen...

Bild: zVg, IG Seifenkisten

gibt es zusätzlich auch ein Bobby-Car-Rennen im flachen Teil der Strecke, damit auch sie etwas Rennluft schnuppern können. Und auch für Nichtfahrer und Zuschauer ist natürlich gesorgt: An der Strecke im «Scharfen Rank» gibt es Verpflegung und Sitzgelegenheiten. Infos und Anmeldung unter www.gz-forch.ch

Für das Team GZ Forch: Janine Fink

Strecken stehen fest an der Tour de Suisse am 11. bis 13. Juni 2022

Von der Forch durchs Zürcher Oberland und Zürcher Unterland

Vom 11. bis 13. Juni 2022 findet der Start der 85. Tour de Suisse in der Region Pfannenstiel statt. Neu haben die Organisatoren der Tour de Suisse die Strecken der Etappen bekanntgegeben. Damit steht auch fest, wo genau jene Etappen durchführen, deren Start am 12. und 13. Juni 2022 auf der Forch ist.

Die erste Etappe vom **Sonntag, 12. Juni 2022**, startet um 12.50 Uhr auf der Forch. Sie ist rund 177 km lang und besteht aus einem Rundkurs rund um den Pfannenstiel, der viermal befahren wird. Dieser führt von der Forch über Aesch – Maur – Mönchaltorf – Gossau – Grüningen – Oetwil am See – den Pfannenstiel – Wetzwil – Erlenbach – Küsnacht über den Küsnachterberg zurück auf die Forch. Die Zielankunft auf der Forch wird um 17.20 Uhr erwartet.

Die zweite Etappe startet am **Montag, 13. Juni**, 12.45 Uhr auf der Forch und führt über Maur – Fällanden – Schwerzenbach – Volketswil – Kindhausen – Effretikon – Tagelswangen – Nürensdorf – Birchwil – Oberembrach – Embrach – Winkel – Oberglatt – Niederhasli – Dielsdorf – Sünikon – Schöffliisdorf – Niederweningen und dann durch den Kanton Aargau.

Das Ziel befindet sich in Aesch BL. An der viertgrössten Rundfahrt der Welt sind bei den Männern wiederum sämtliche UCI World Teams am Start. Mehr Infos zu den Etappen gibt es hier:



Der Rundkurs um den Pfannenstiel führt auch durch Maur.

Bild: zVg

<https://www.tourdesuisse.ch/>

OK Tour de Suisse

Umfrage der ZHAW in Maur

«Wie bleibt die Power in Maur?»



Bild: zVg

Ab Mitte April führt die ZHAW School of Management and Law, Winterthur, im Rahmen eines laufenden Forschungsprojekts zusammen mit dem Verein Maur Power eine Umfrage beim Maurmer Gewerbe durch. Dabei soll festgestellt werden, wie Gewerbetreibende, aber auch Landwirtschaftsbetriebe, Start-Ups, Vereine oder grössere Unternehmen in Maur und Umgebung miteinander wirtschaftlich verbunden sind. Es geht um Fragen der Resilienz, der Stärkung der lokalen Wirtschaft und der Relokalisierung von Ressourcen.

Die Resilienz ist dabei eine Masseinheit, die angibt, wie robust eine Region oder einzelne Unternehmen auf Krisen sind. Resilienz ist aber auch ein Schlüssel für eine echt nachhaltige Wirtschaft. Die Resultate der Umfrage leisten einen Beitrag, um herauszufinden, wie gross das Potential für eine verstärkte lokale Wirtschaft ist. Dabei soll festgestellt werden, wo bereits spannende wirtschaftliche Verbindungen bestehen oder wo neue Verbindungen entstehen könnten. Auch die Einstellung der Maurmer zu solchen Bestrebungen und die Bereitschaft für Veränderungen soll erfasst werden.

Die bekannten Unternehmen und Akteure werden in den nächsten Tagen direkt angeschrieben und erhalten einen Zugangslink zur Befragung. Weitere Teilnehmende aus der Bevölkerung, die einen wirtschaftlichen Beitrag welcher Art auch immer in der Region leisten, sind ebenfalls willkommen. Ein Link zur Teilnahme wird auch auf der Website von Maur Power aufgeschaltet oder kann direkt beim Verantwortlichen der ZHAW, Jens Martignoni (✉jens.martignoni@zhaw.ch), angefragt werden.

Die Resultate der Umfrage und weitere Erkenntnisse aus den wissenschaftlichen Untersuchungen sollen dann in einem Anlass im Juni in der Gemeinde präsentiert werden.

Jens Martignoni,
Dr. rer. pol.; wiss. Mitarbeiter ZHAW

SVP Maur: Bericht von der Generalversammlung

Neues Vorstandsmitglied



Der Vorstand der SVP (v.l.n.r.): Martin Binzegger, Karl Bertschinger, Rafael Wohlgemuth, Rico Vontobel, Sebastian Bauert sowie der neue Beisitzer, Reto Surbeck.

Bild: zVg

Am Donnerstag, 31. März 2022, trafen sich die Mitglieder der SVP Maur zahlreich im Schopf des Restaurants Stallstube. Zu reden gab es viel, denn die Gemeindewahlen sind sicherlich noch nicht ganz verdaut und man ist sich einig, dass dazu eine vertiefte Analyse notwendig ist. Zusätzlich erschwerend kommt dazu, dass die SVP Schweiz und die kantonale Partei sich in der letzten Zeit nicht gerade von der besten Seite gezeigt haben. Man ist sich einig, diese Kritik zurück an die jeweiligen Parteileitungen zu geben.

Der Vorstand und die anwesenden Mitglieder würdigten dann die Arbeit des nicht mehr gewählten Gemeindepräsidenten Roland Humm für seinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde sowie der Partei. Ebenfalls wurde der konstante Einsatz von Daniel Weber von den Anwesenden gewürdigt. Beide sind noch bis Mitte Jahr im Amt.

Anschliessend stand die erneute Wahl des Vorstands sowie des Präsidenten Rafael Wohlgemuth an. Der Vorstand inkl. Präsident der SVP Maur bedankt sich bei den Mitgliedern für das erneute Vertrauen, welches einstimmig und unter Akklamation bekundet wurde. Zusätzlich wurde der in Aesch wohnhafte Reto Surbeck neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Somit steht der SVP Maur eine motivierte und tatkräftige Leitung vor.

Da im Vorfeld der Versammlung mehrere Anträge bei der Parteileitung zur Unterstützung von Yves Keller, FDP, zur Wahl als Gemeindepräsident eingegangen sind, wurde zu diesem Punkt lange und intensiv diskutiert. Zum Schluss war sich die Versammlung mit einer deutlichen Mehrheit einig, die Kandidatur von Yves Keller ins Gemeindepräsidium zu unterstützen. Anschliessend an die Versammlung sassen die Mitglieder noch lange gemütlich zusammen und tauschten sich über die aktuellen Themen aus.

Im Namen des Vorstandes:
Rafael Wohlgemuth, Präsident SVP Maur

Die Maurmer Post macht Pause.
Die nächste Ausgabe erscheint am 29. April.



Verein Energie Maur: Anlass am 5. Mai

Podiumsdiskussion mit den Ortsparteien: «Energiestrategie der Gemeinde Maur»

Der Zweck des Vereins Energie Maur (VEM) besteht darin, die Produktion von alternativen Energien und die effiziente Nutzung von Energie in der Gemeinde Maur zu fördern.

Nachdem der Gemeinderat im Dezember 2021 ein Energieleitbild für die Gemeinde Maur verabschiedet hat, die Revision der BZO in Vernehmlassung ist und der Gemeinderat neu besetzt worden ist, möchte der VEM die Gelegenheit nutzen, um Fragestellungen rund um die zukünftige Energiestrategie der Gemeinde Maur in einem breiteren Kreis zu diskutieren.

Der VEM hat die Ortsparteien zu einer Podiumsdiskussion zum Thema «Energiestrategie der Gemeinde Maur» eingeladen. Den Ortsparteien soll eine Plattform geboten werden, auf der sie sich hinsichtlich der zukünftigen Energiestrategie positionieren können.

Einleitend wird Felix Senn (noch Gemeinderat und Vorstandsmitglied des VEM) das Energie-

leitbild der Gemeinde Maur kurz vorstellen. Im Anschluss daran werden sich die Vertreter/innen der Ortsparteien in einer vom VEM moderierten Podiumsdiskussion zur Energiestrategie und deren Umsetzung äussern, sowie Fragen aus dem Publikum beantworten.

Bei einem vom VEM offerierten Apéro können sich die Anwesenden im Polterkeller bis spätestens 23 Uhr informell austauschen.

Datum und Zeit: ☞ 5. Mai 2022, von 20 bis ca. 22/23 Uhr.

Ort: Loorensaal / Apéro im Polterkeller
Weitere Details (wie z.B. die Namen der Podiumsteilnehmer) werden, sobald verfügbar, auf der Homepage des VEM (☞ <https://www.energie-maur.ch/index.php>) kommuniziert.

Für den Vorstand des VEM:
Stefan Bernegger



Bild: Adobe Stock

Gemeinsame Mitteilung von SVP und FDP Maur

Bürgerliche Parteien unterstützen Yves Keller als Gemeindepräsidenten

Bei der anstehenden Stichwahl zum Gemeindepräsidenten von Maur kommt es zum bürgerlichen Schulterschluss.

Die SVP Maur hat an ihrer Parteiversammlung vom 31. März beschlossen, Yves Keller von der FDP als neuen Gemeindepräsident zur Wahl zu empfehlen.

Der 45-jährige Familienvater und bisherige Gemeinderat konnte im ersten Wahlgang bereits am meisten Stimmen hinter sich vereinigen. Yves Keller hat eine überzeugende Vision für die Zukunft von Maur und verfügt über das nötige Rüstzeug für die Führung unserer Gemeinde in den nächsten Jahren.

Mit Blick auf die anstehende Amtsdauer der Gemeindebehörden 2022–2026 beabsichtigen die FDP und die SVP ausserdem, die bürgerliche Zusammenarbeit weiterzuführen und wo nötig auszubauen.



Yves Keller.

Bild: zVg

Die Parteien verbindet dabei das Ziel, dass die liberalen Werte auch in Zukunft genügend Gewicht in der Maurmer Politik haben werden.

Für die SVP Maur:
Rafael Wohlgemuth, Präsident
Für die FDP Maur:
Mischa Stamm, Präsident

Mitteilung der Mitte Maur-Egg

Gemeinderatswahlen Maur: Die Mitte tritt zum 2. Präsidiumswahlgang an

Die Mitte Maur ist hocherfreut über die erfolgreiche Wahl von Claudia Bodmer-Furrer und die Wiederwahl des aktuellen Hochbauvorstandes Urs Rechsteiner in den Gemeinderat von Maur für die Amtszeit 2022–2026.

Mit diesen beiden Persönlichkeiten tritt Die Mitte an, die Gemeinde Maur auf verschiedenen Ebenen weiterzubringen: Die Schulbauten-Planung, die Energiestrategie, die Finanzstrategie sowie die Weiterentwicklung des Fuss- und Radwegnetzes sind nur einige Punkte, welche es aus Sicht der Mitte anzugehen gilt.

Als Nächstes steht nun aber der 2. Wahlgang ums Gemeindepräsidium an: Mit dem seit acht Jahren im Gemeinderat tätigen Urs Rechsteiner und dem nun zusätzlichen Einzug von Claudia Bodmer-Furrer in den Gemeinderat hat die Maurmer Bevölkerung ein klares Zeichen gesetzt: Die Mitte soll die Geschichte von Maur noch mehr lenken.

Daher ist auch klar, dass an der Spitze des Gemeinderats eine Person stehen muss, welche für den Wandel Maurs steht: Urs Rechsteiner verkörpert mit seiner frischen, auf Konsens ausgelegten Art die beste Option, dem Maurmer Gemeinderat als Präsident vorzustehen. Inhaltlich verständlich, offen und diskussionsbereit, lösungsorientiert denken und handeln – dies sind Eigenschaften, welche Urs Rechsteiner in seiner Arbeit als Hochbauvorstand seit 2014 ausgezeichnet haben. Als Präsident des Gemeinderats, als «primus inter pares», benötigt es diese ebenfalls.

Die Mitte Maur tritt daher mit Urs Rechsteiner zum zweiten Wahlgang ums Gemeindepräsidium am 15. Mai 2022 an und ist überzeugt, dass die Maurmer Bevölkerung den begonnenen Weg weitergehen und Urs Rechsteiner zum Gemeindepräsidenten wählen wird.

Die Mitte Maur

Maurmer Gospel-Chor DoLord

In alter Schönheit und neuer Frische

Musik ist Leben – und die lebendigste Form der Musik ist der Gesang, weil er die menschliche Stimme zum Instrument macht. Am schönsten aber ist das gemeinsame Singen im Chor; weil es friedlich stimmt und Menschen verbindet – frei nach dem Motto «Sisugegl»: Singe isch schön und git e gueti Luune!

Ein Vierteljahrhundert lang hat der Chor «DoLord Maur Gospel Power» den Singenden und den Zuhörenden Freude beschert. Nun allerdings muss der beliebte Chor sich neu erfinden: Zwei Jahre lang hat die Pandemie die Sängerinnen und Sänger zum Verstummen gebracht – zwangsläufig, aber nur vorläufig! Zudem muss Irmgard Keldany, die Gründerin und Leiterin, gesundheitshalber kürzertreten. Doch die Freude am gemeinsamen Singen ist grösser denn je – und es besteht die konkrete Aussicht auf eine neue, ebenso kompetente wie dynamische musikalische Leitung. Das alles nährt die Hoffnung auf einen Neubeginn – und eröffnet die Perspektive auf neue Horizonte; denn neben Pop-Klassikern und Musical-Hits soll das bewährte Gospel-Genre im Repertoire bleiben.

Noch in diesem Frühling erhebt sich der wiederbelebte Phoenix aus der Asche; in alter Schönheit, was den Gesang – und in neuer Frische, was die musikalische Leitung, den Verein, den Vorstand und auch den Namen des Chors betrifft.

Mittlerweile ist der Chor allerdings auf eine «kritische Grösse» geschrumpft: Rund 30 Mitglieder sind für eine renommierte Gesangsgruppe sozusagen «zu viel zum Sterben und zu wenig zum Leben», deshalb sind alle, die zwischen Zürich- und Greifensee und rund um den Pfannenstiel ihre Stimmen nicht nur einsam unter der Dusche erklingen lassen wollen, aufgerufen und herzlich eingeladen, sich bei der Interims-Chorleitung zu melden: Susanne Eppenberger: susinka@hotmail.com. Oder Daniel J. Schüz: danielschuez@bluewin.ch ☎ 079 456 12 03.

Für spontan Interessierte: Die nächsten Chorproben finden am 18. und 25. Mai, ab 19.30 Uhr, in der katholischen Kirchgemeinde St. Franziskus in Ebmingen statt.

Dani Schüz, Forch

Aufruf

Chilbi-Märt vom 3./4. September 2022

Vielleicht haben Sie das vergangene Jahr genutzt, waren kreativ und haben tolle Produkte hergestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit und sichern Sie sich einen Stand am diesjährigen Chilbi-Märt Maur. Sehr gerne würden wir Sie als AusstellerIn begrüßen und Ihr künstlerisches Schaffen bewundern. Wir würden uns freuen, wenn Sie das vielfältige Angebot der auswärtigen MarktfahrerInnen mit Ihren Kreationen bereichern würden. Machen Sie aktiv mit und präsentieren Sie Ihre handgemachten Werke – ob getöpft, geschreinert, genietet oder geschneidert, gelemmt, gepflanzt, gefaltet, gestrickt, fotografiert, gesprayt, geschweisst, gehäkelt oder gemalt. An einem Marktstand geht's

bunt und fröhlich zu und her, Sie lernen Leute kennen, tauschen Ideen aus und erleben spannende Momente. Durch Ihr Mitmachen wird unser Chilbi-Märt farbriger und vielfältiger und Sie machen sich und ändern eine Freude.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des Frauenvereins Maur www.frauenverein-maur.ch oder auf der Chilbi-Homepage www.chilbimaur.ch. Bei Fragen oder für weitere Informationen können Sie sich auch direkt an uns wenden: Yvonne Becker oder Nicole Stotz, E-Mail: markt@frauenverein-maur.ch

Für den Frauenverein:

Yvonne Becker

Bibliotheken Maur

Öffnungszeiten
an Ostern und in den
Frühlingsferien

An Karfreitag bleiben alle Bibliotheken geschlossen. Gerne begrüßen wir Sie am Kar Samstag in der Bibliothek Maur von 10 bis 12 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Während der Frühlingsferien (18.4. bis 1.5.2022) haben wir an folgenden Tagen geöffnet:

Aesch-Forch:

Jeden Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Ebmatingen:

Jeden Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr

Maur:

Jeden Donnerstag von 17.30 bis 19.30 Uhr

Unser digitales Medienangebot steht Ihnen weiterhin rund um die Uhr zur Verfügung. Das Bibliotheksteam der Gemeinde- und Schulbibliothek Maur wünscht Ihnen schöne Ferientage.

Für die Gemeinde- und Schulbibliothek
Maur: Barbara Benke, Gesamtleiterin

In eigener Sache

1. April

In der letzten MP vom 1. April haben wir einen Text über Wahlfeierlichkeiten der «Mitte» mit prominentem Besuch sowie über ein Podium zu einer Fusion der Gemeinden Egg und Maur publiziert. – Wie wohl viele Leser realisierten, handelte es sich dabei um einen 1.-April-Scherz.

Offenbar ist tatsächlich eine Handvoll Leute beim Kirchgemeindehaus erschienen. Wohl eher aus Neugier als dass sie darauf reingefallen wären. Dies berichtete uns Präsidiums-Kandidat Urs Rechsteiner (Mitte), der ebenfalls vor Ort war.

Die Redaktion



Darum wähle ich am 15. Mai YVES KELLER
als Gemeindepräsident.

«Wir brauchen mehr Innovation in der Exekutive – etwas wagen, das dem Fortschritt der Gemeinde dient. Yves Keller steht dafür ein.»

René Kalt, Maur
Geschäftsführer Innovationspark Zürich

Komitee Yves Keller
www.yves-keller.ch



FDP
Die Liberalen

Bericht vom Jubiläumsanlass

Ein Vierteljahrhundert FC Maur

Am 3. April 1997 fand die Gründungsversammlung des FC Maur im Wettsteinhaus statt. Gründungspräsident war Stefan Frei. Er und sein Vize Herbert Trudel waren auch nach 25 Jahren als Ehrenmitglieder wichtige Teilnehmer am Anlass im Hotel Wassberg. Beeindruckend, was aus dem damals kleinen Verein entstanden ist.

Heute zählt der FC Maur mit knapp 300 Mitgliedern zu einem der grössten Vereine in unserer Gemeinde. Kurt Plattner erläuterte in seiner kurzen Ansprache, dass der Verein aufgrund seiner eingeschränkten Infrastruktur aktuell über Wartelisten verfügt. Eine Situation, welche den Verein belastet und in seiner Entwicklung einschränkt.

Was der FC Maur für die Kinder in unserer Gemeinde ehrenamtlich leistet, ist einfach grossartig. Viele hunderte ehrenamtliche Stunden werden von Trainern, Helfern, Vorstand und Sponsoren aufgewendet.

Dies wurde auch in der Grussbotschaft, überbracht vom Gemeinderat Urs Rechsteiner, in einer beeindruckenden Rede mehrfach bestätigt. Auch Yves Keller nahm am Anlass teil und richtete Worte an die anwesende Runde. Eine Würdigung und Hommage an den Verein, dass gleich beide Gemeinderäte ihre Aufwartung machten.

Wir vom Vorstand des FC Maur bedanken uns herzlich für die Unterstützung während der letzten 25 Jahre. Gleichzeitig bedanken wir uns bei der Gemeinde, den Sponsoren, den Trainern und Trainerinnen und allen Helfer und Helferinnen. Ohne diese Unterstützung wären wir als Verein nicht funktionsfähig.

**Mit sportlichem Dank
Der Vorstand FC Maur**



Vor 25 Jahren gegründet: Im «Wassberg» feierte der FC Maur sein stolzes Jubiläum in Anwesenheit des damaligen Gründungspräsidenten Stefan Frei.

Bild: zVg

LESERBRIEFE

Flauer Wahlkampf, eine Ursache: Die «Maurmer Post»

Annette Schär schreibt in der Ausgabe vom 25. März von einem verhaltenen Wahlkampf und fehlenden inhaltlichen Auseinandersetzungen, die auch nicht über die Leserbriefspalten geführt wurden. Dem kann ich nur beipflichten. In der «Maurmer Post» gab es keinen Diskurs.

Doch das Übel liegt nicht nur bei den Schreiberinnen und Schreibern. Es liegt auch bei der «Maurmer Post». Eine Meinungsseite für «Gastautoren» fehlt. Eine offene Diskussion ist nicht möglich. Leserbriefe werden abgeändert oder abgelehnt. Dies aus politischen oder anderen Gründen. Eine lokal interpretierte Woke-Haltung, die nicht akzeptabel ist.

Leserbriefe und Beiträge müssen unkorrigiert publiziert werden. Für den Inhalt trägt der Verfasser, die Verfasserin die Verantwortung. Für eine vorsorgliche Ablehnung eines Artikels gibt es nur zwei Gründe. Jemand wird offensichtlich in seiner Persönlichkeit verletzt, oder der Artikel ist offensichtlich unsittlich oder unlauter. Ob das wirklich zutrifft, soll dann nicht die Chefredaktorin oder die «MaurmerPost»-Kommission entscheiden. Dafür gibt es andere Wege.

Peter Leutenegger, Maur

Die Leserbriefrichtlinien sind einsehbar unter www.maurmerpost.ch unter «Richtlinien»

UHC Pfannenstiel

Matchbericht der Pfanni-Senioren Plus gegen die Orange Worms Uster: Ein Stängeli zum Abschluss



Die Pfanni-Senioren Plus.

Bild: zVg

Das Spiel begann ausgeglichen und mit Chancen hüben wie drüben und so ging es mit einem knappen 4:3 zum Pausentee.

Uster war nervös und taktierte in der Ecke neue Strategien. Wir wussten, dass dies eine enge Kiste werden wird, da das Spiel sehr ausgeglichen war. Nach der Pause klappte das Zusammenspiel der Pfanni-Senioren besser und

so führten wir mit 6:3. Leider reichte es nicht, Uster drehte auf erzielte zuerst den Ausgleich und kurz vor Schluss sogar noch ein Tor mehr zur knappen 7:8-Niederlage.

Im Rückspiel galt es nicht viel zu ändern. Es ging weiter wie im ersten Spiel. Dank schön kombinierten und geschossenen Toren stand es zur Halbzeit 4:5 für Uster. Die letzte Trainer-Motivationsrede stand an, wir hatten noch 15 Minuten, um die Saison positiv abzuschliessen.

Uster begann stärker und führte mit 6:7. Doch dann erwachten die Pfannis, Karin war hinten unsere sichere Wand und vorne wurde bestes Unihockey geboten. So gewannen die Pfannis das Spiel noch mit einem Stängeli zum 10:8. Orange Worms Uster vs. Pfanni-Senioren Plus 3:4 (8:7) und 5:4 (8:10)

www.uhcpfannenstiel.ch

**Für die Pfanni-Senioren Plus:
Martin Binzegger**

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft zum Spitzenpreis

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei.
Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch
8127 Forch



DIE HUNDESCHULE

Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch

UHREN-REPARATUR-ATELIER



Alexander Z. Rudnicki
Dipl. Uhrmacher

Reparaturen von antiken und neuen Uhren
Alle Arten von Uhrenbatterien
Armbänder – Hirsch-Kollektion
Gravuren jeder Art
Uhren werden nach telefonischer
Vereinbarung auch abgeholt.

Kirchstrasse 5, 8953 Dietikon
Telefon 044 741 55 45
www.uhrenreparaturatelier.ch



Maklerlos?

Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell und
zum besten Preis - makellos.



ENGEL & VÖLKERS

www.engelvoelkers.com/wallisellen
Tel. +41 43 500 68 68

SHARING IS Caring

Meine Dienstleistungen



- **Facility Unterhalt**
- **Reinigungsarbeiten**
Entsorgungen/Räumungen (Möbel, Abfall, etc.)



- **Leichte Gartenarbeiten**
Schneeräumung, Rasenmähen



- **Elektroarbeiten** Elektriker EFZ
- **Versch. Reparaturen**



- **Fahrdienste, Begleitung**
- **Sportaktivitäten** allgemeine Ausflüge
- **Kinder- & Seniorenbetreuung**
- **Event-/Partyorganisation**



Rüegg Care
Telefon/WhatsApp/SMS:
+41 79 681 76 94

Auf Ihre Kontaktaufnahme
freue ich mich!
Oliver Rüegg

Design by A. K. K. K.

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Für alle,
die im Alter daheim
leben wollen.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden. Führender Anbieter, von Krankenkassen anerkannt. Kostenlose Beratung.

Tel 044 952 16 40
www.homeinstead.ch



Home Instead
Zuhause umsorgt

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Informationsanlass der Anlaufstelle 60+

Möglichkeiten und Grenzen einer Patientenverfügung



Bild: zVg

Dank des medizinisch-technischen Fortschritts leben wir immer länger. Gleichzeitig nehmen mit zunehmendem Alter auch Krankheiten und Gebrechlichkeiten zu. Vielleicht stellen Sie sich die Frage, welche medizinischen Therapien bei einer unheilbaren Krankheit überhaupt noch Sinn machen und welchen Preis an Lebensqualitätsverlust Sie bereit sind, für eine lebensverlängernde Therapie zu investieren.

Diese Entscheidungen sind nicht immer einfach. Wenn Sie jedoch über die notwendigen Grundkenntnisse, Behandlungsoptionen und Prognosen informiert sind, können Sie selber mitbestimmen und Ihre Therapien aktiv mitgestalten. Dabei hilft Ihnen eine differenzierte Patientenverfügung, die Ihre Therapie- und Lebensziele für den Fall einer Urteilsunfähigkeit verbindlich festlegt und somit eine gewisse Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen schafft.

Dr. med. Sivan Schipper, Leiter Palliative Care, Leitender Arzt Innere Medizin und Palliative Care vom Spital Uster, führt durch den Abend und beantwortet Ihre Fragen zu diesem Thema.

Wann: **Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.15 bis ca. 21.00 Uhr**
(Türöffnung ab 18.30 Uhr)

Wo: Loorensaal, beim Schulhaus Looren Forch

Anmeldungen nehmen wir gerne unter alter@maur.ch oder 043 366 13 11 entgegen. Vor Ort stehen Parkplätze zur Verfügung.

Dr. med. Sivan Schipper und die Anlaufstelle 60+ freuen sich auf einen spannenden Abend.

Anlaufstelle 60+

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Sechseläuten



Bild: zVg

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Sechseläuten-Nachmittag, 25. April 2022, geschlossen. Ab Dienstag, 26. April 2022, sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung Maur

Gemeinde- und Schulbibliothek Maur

Stellenausschreibung

Die drei Bibliotheken Aesch-Forch, Ebmatingen und Maur bilden zusammen die Gemeinde- und Schulbibliothek Maur (GSB). Sie ist die öffentliche Bibliothek der Gemeinde Maur und pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schuleinheiten der Gemeinde.

Aufgrund einer Pensionierung suchen wir:

eine/n Mitarbeiter/in für die Bibliothek Aesch

per 1. September 2022
ca. 8 Stunden pro Woche

Ihre Aufgaben als Mitarbeiter/in:

- Selbständige Betreuung der Ausleihe und Kundenberatung
- Betreuung von Klassenbesuchen
- Vertretungen in den anderen Bibliotheken der GSB Maur, auch an einem Samstag
- Teilnahme bei der Planung und Durchführung von Anlässen
- Eigenständige Planung und Durchführung von Buchstart-Veranstaltungen

Für diese Aufgabe sollten Sie

- eine bibliothekarische Ausbildung mitbringen oder die Bereitschaft, eine entsprechende Ausbildung in Angriff zu nehmen,
- Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben,
- flexibel in Ihrem Zeitmanagement sein,
- gute EDV-Kenntnisse besitzen,
- und schliesslich Mundart sprechen können.

Sie dürfen erwarten:

- Zusammenarbeit in einem grossartigen Team
- Ein hohes Mass an Eigenverantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Barbara Benke, Gesamtleiterin,
 044 806 15 99, barbara.benke@schule-maur.ch.

Ihre vollständige Bewerbung mit Foto und Referenzen senden Sie bitte an: schule@maur.ch oder Schulverwaltung Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur.

Schule Maur

Anlass am 10. Mai 2022

Einladung zur Informationsveranstaltung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zur Informationsveranstaltung eingeladen am

Dienstag, 10. Mai 2022, 20.00 Uhr im Gemeindesaal Looren

Geschäfte

- Information zur Abstimmung der BZO-Revision an der Gemeindeversammlung
- Information zur Urnenvorlage betreffend die Auslagerung des Bereichs Ergänzungsleistungen

Gemeinderat Maur

So sind wir!



Mal hier, mal dort – Lagerstimmung 2021

**Institution
Barbara Keller**

Für Menschen mit einer Behinderung.

Mit Ihrer Spende
rücken Ferien- und
Freizeitaktivitäten in
greifbare Nähe.



**Herzlichen Dank im Voraus
für Ihre Spende!**

Institution Barbara Keller
Im Gütsch 2, CH-8122 Binz
Telefon 044 982 15 00
info@barbara-keller.ch
www.barbara-keller.ch

Trotz Corona-Einschränkungen war es für die drei Wohngruppen der IBK auch im letzten Jahr möglich, diverse Ausflüge zu machen oder eine ganze Woche Ferien zu geniessen.

Kennen Sie das? Ferien planen, Ausflüge machen: Höhepunkte im Laufe eines Jahres, Vorfreude auf das, was kommen wird, die Tage geniessen und nachher, das Erlebte verarbeiten, in Erinnerungen schwelgen...

Genauso haben es die Bewohnerinnen und Bewohner der IBK auch im letzten Jahr erleben dürfen. Die Wohngruppe Berg/Tal genoss Ferien am Hallwilersee, wo sie in einem herrlich grosszügigen Haus mit rollstuhlgängigem Garten eine ganze Woche verbrachte. Zitat einer Betreuerin: In dieser Woche habe ich mehrmals gehört, dass die Bewohnerinnen und Bewohner von der Gruppe als Familie sprachen, was sie zu Hause nicht tun. Ich glaube, das liegt daran, dass wir in dieser Woche alle zusammengeblieben sind. Niemand ging abends nach Hause. Wir waren einfach alle miteinander da und verfügbar.

Dadurch entstand ein Gefühl von Nähe und Zugehörigkeit.

Die Wohngruppe See reiste in drei kleinen Gruppen: Die einen erlebten einen spannenden Tag im Technorama in Winterthur, die zweite Gruppe reiste nach Bern und die dritte verbrachte ein vom Wetterglück begünstigtes Wochenende in Andermatt. Mit einem Bewohner wurde eine «Individualreise» geplant – er verbrachte mit seinen Betreuern drei herrliche Tage in Bern.

Wir gönnen es diesen Menschen mit einer Beeinträchtigung von Herzen, dass auch sie solche Tage erleben können. Vielen Dank an die Betreuerinnen und Betreuer, die mit ihrem grossen Einsatz solche «Highlights» überhaupt erst ermöglichen!

Therese Graf

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Neues Angebot für pflegende Angehörige

Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich



Bild: zVg

Kurs fürs Wohlbefinden

Betreuen Sie eine kranke oder pflegebedürftige Person? Und plagen Sie oft Ängste und Sorgen? Entdecken Sie im Kurs «Heb dir Sorg», wie Sie mit kleinen Veränderungen mehr Leichtigkeit in Ihrem Leben gewinnen können – trotz der Sorge um Ihr erkranktes Familienmitglied. Alltagspraktische Ideen helfen Ihnen, für mehr Wohlbefinden, Gelassenheit und Kraft zu sorgen.

Was ist «Heb dir Sorg»?

«Heb dir Sorg» ist ein kostenloser Kurs. Der Kurs vermittelt Ihnen Strategien, die helfen, Ihr Verhalten zu ändern. Es besteht ausserdem die Möglichkeit, sich regelmässig zu zweit oder in einer Gruppe auszutauschen.

Was bringt der Kurs?

Im Kurs lernen Sie Ideen und Strategien kennen, mit denen Sie Ihr

Wohlbefinden sowie Ihre Gesundheit stärken und Kraft und Energie tanken können. Sie erhalten ausserdem Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und sich mit anderen betreuenden Angehörigen auszutauschen.

Wissenswertes rund um «Heb dir Sorg»

Der Kurs besteht aus zwei Modulen. Die Einführung findet in Zürich statt. Die Module 1 und 2 werden online durchgeführt. Sie müssen sich deshalb nicht um eine Lösung für die Betreuung Ihres Familienmitglieds kümmern.

Daten 1. Kurs (Anmeldeschluss: 30. April 2022)

Einführung: Montag, 9.5.2022, 13.00–14.30 Uhr

Kursmodul 1:

Montag, 16.5./23.5./30.5.2022, 13.00–14.00 Uhr

Kursmodul 2:

Montag, 20.6./27.6.2022, 13.00–14.00 Uhr

Daten 2. Kurs (Anmeldeschluss: 30. September 2022)

Einführung: Freitag, 7.10.2022, 10.00–11.30 Uhr

Kursmodul 1:

Freitag, 14.10./21.10./28.10.2022, 10.00–11.00 Uhr

Kursmodul 2:

Freitag, 11.11./18.11.2022, 10.00–11.00 Uhr

Sind Sie interessiert oder haben Sie Fragen zum Kurs? Gerne können Sie sich bei Manuela Kobelt, Leitung Programm «Prävention und Gesundheitsförderung im Alter», melden unter ☎ 044 634 47 84 oder per ✉ manuela.kobelt@uzh.ch.

Anlaufstelle 60 +

Entsorgung

Illegale Deponien

In den letzten Wochen haben wir festgestellt, dass an unterschiedlichen Tagen der Woche vermehrt Sofas, Stühle, Pfannen, Schränke und einiges mehr eine neue Besitzerin oder Besitzer suchten. In der Regel trifft man diese Objekte am Strassenrand, bei den Containerstandplätzen, auf dem Trottoir oder bei den dezentralen Sammelstellen an. Oft sind sie mit «Gratis abzugeben», «einfach mitnehmen» oder Ähnlichem angeschrieben. Sollten Sie Gegenstände weitergeben wollen, bitten wir Sie, Onlineplattformen zu nutzen oder Brockenhäuser anzufragen.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es gemäss Abfallverordnung der Gemeinde Maur verboten ist, Abfälle im Freien auf öf-

fentlichem oder privatem Grund abzulagern oder stehen zu lassen (Art. 7 Abs. 6 der Abfallverordnung). Diese Regelung gilt auch für alle dezentralen Sammelstellen.

Die Gemeinde Maur behält sich vor, Abfallsünder anzuzeigen.

Im Laufe des Jahres gibt es verschiedene Separatsammlungen, welche durch die Gemeinde organisiert werden. Die Daten sind im aktuellen Abfallkalender unter www.maur.ch/abfallkalender ersichtlich.

Bitte helfen Sie mit, Maur sauber zu halten.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit



Ein paar Beispiele von letzter Woche: Zürichstrasse, Ebmatingen (links). Forchstrasse, Forch.



Bilder: zVg

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten über die Osterfeiertage



Bild: Pixabay

Die Gemeindeverwaltung sowie die Unterhaltsdienste und die Altstoffsammelstelle bleiben ab Donnerstag, 14. April 2022, ab 11.30 Uhr, bis und mit Montag, 18. April 2022, geschlossen. Ab Dienstag, 19. April 2022, sind wir gerne wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Gemeindeverwaltung Maur

**Einladung zum Oster-Kaffee
und Gespräch mit Yves Keller,
Kandidat Gemeindepräsidium**



Samstag, 16. April
10 bis 12 Uhr

**Black&Blaze
Coffee Company**
Zürichstrasse 123b
8123 Ebmatingen

Mit
Überraschung
für die Kinder!

FDP
Die Liberalen

Komitee Yves Keller
www.yves-keller.ch



**Für Sie.
Für Maur.
Für mehr
Mitteinander!**

Urs Rechsteiner
Ihr neuer Gemeindepräsident

Jede Stimme zählt!

urs-rechsteiner.ch

Die Mitte
Maur-Egg

Grünliberale für Maur



**Thomas
Hügli**



**Barbara
Seffinga**



**Ivo
Abrach**



**Dirk
Lohmann**

Dankeschön, liebe Maurmerinnen und Maurmer

Für Ihre Stimmen und das damit verbundene Vertrauen in unsere Kandidierenden danken wir Ihnen herzlich. Wir haben uns sehr über die Ergebnisse an unseren ersten Lokalwahlen gefreut. Dies sehen wir als Bestätigung unserer Arbeit in den vergangenen drei Jahren: Sei es in der Umwelt- und Energiepolitik, der neuen Bau- und Zonen-

ordnung, bei Änderungen zum Verbundfahrplan oder der Weiterentwicklung der «Maurmer Post» - in vielen Themen engagieren wir uns aktiv oder haben wir detaillierte Lösungsvorschläge eingereicht. Sie dürfen von uns auch weiterhin neue Perspektiven erwarten. Für ein Maur, das die Zukunft optimistisch und positiv gestalten will.

Kandidierende und Vorstand der Grünliberalen Maur

Hier erfahren Sie mehr:
maur.grunliberale.ch

Grünliberale.
créateurs d'avenir

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Information

Polizeiliche Präventionsarbeit

Das Bedürfnis der Bevölkerung nach Sicherheit ist in stetigem Wandel. Während Seriendelikte wie Einbruchdiebstähle für Verunsicherung sorgen, lösen Berichte über schwer fassbare Gewalteskalationen, Straftaten durch Jugendliche, Delikte im digitalen Raum sowie Telefonbetrüge Besorgnis aus. Die starke Zunahme des Strassenverkehrs birgt überdies Gefahren für die schwachen Verkehrsteilnehmenden.

Die Kantonspolizei Zürich sowie die Gemeindeverwaltung Maur nehmen diese Entwicklungen ernst und messen der Prävention einen sehr hohen Stellenwert bei.

Grosse Liebe? Grosse Lüge!

Viele Menschen nutzen soziale Medien und digitale Plattformen, um neue Kontakte zu knüpfen. Oft melden sich – auch ungefragt – lebenswürdige Singles mit ähnlichen Profilen. Sobald das Interesse geweckt ist, folgen charmante E-Mails und regelmässige Chat-Nachrichten. Mit netten Mitteilungen wird ein Vertrauensverhältnis aufgebaut. Bald wird ein Besuch angekündigt, damit man sich kennenlernen kann. Ein plötzlicher Zwischenfall verunmöglicht aber ein Treffen. Um die Notsituation zu entschärfen, soll mit Geld

geholfen werden. Die Betroffenen fühlen sich verpflichtet, ihrer neuen Liebe unter die Arme zu greifen. Doch es tauchen immer neue Probleme und Hindernisse auf, bei denen das Opfer um Geldzahlungen gebeten wird. Zu einem Treffen kommt es jedoch nie.

Grosser Schaden

Diese Schilderung ist eine kurze Zusammenfassung eines Schemas, welches den Fachbegriff «Romance Scam» oder «Love Scam» trägt. Der Betrüger oder die Betrügerin (engl. Scammer) stellen ein ansprechendes Profil zusammen und verwenden dazu Aufnahmen einer Person, die sie aus dem Internet gezogen haben. Hinter diesen Machenschaften stecken kriminelle Organisationen, die ihre Opfer über mehrere Wochen und Monate geschickt beeinflussen. Sie steuern die Opfer gezielt in eine emotionale Abhängigkeit und richten einen grossen psychischen Schaden an.

Schützen Sie sich und andere vor Romance Scam

Ihr Wissen kann helfen, Liebesbetrüge zu verhindern. Sprechen Sie in Ihrem Umfeld darüber,

weisen Sie potentielle Opfer auf solche Gefahren hin. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Verhinderung grosser Enttäuschungen.

- Gehen Sie sorgfältig mit Kontaktanfragen um. Werden Sie misstrauisch, wenn das Gegenüber vor einem direkten Treffen bereits von Liebe spricht.
- Bestehen Sie unbedingt auf einen direkten Kontakt, damit Sie die Person persönlich kennen lernen können.
- Brechen Sie den Kontakt sofort ab, wenn Geld von Ihnen verlangt wird. Gleiches gilt auch für andere Gefallen (Bankkonto zur Verfügung stellen, Mobiltelefone verschicken, Pakete entgegennehmen usw.).

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.skppsc.ch

(Schweizerische Kriminalprävention)

Kontakt

Kantonspolizei Zürich – Präventionsabteilung

☎ 044 295 98 00

✉ praevention@kapo.zh.ch

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Öffentliche Auflage

Regionaler Richtplan Glattal, Teilrevision 2021

Der Vorstand der Zürcher Planungsgruppe Glattal hat am 30. März 2022 beschlossen:

Die Teilrevision 2021 des Regionalen Richtplans Glattal wird zur öffentlichen Auflage gemäss § 7 des Planungs- und Baugesetzes (PBG) verabschiedet.

Die öffentliche Auflage während 60 Tagen findet statt vom 8. April bis 7. Juni 2022.

Während dieser Zeit kann jedermann zum Entwurf der Teilrevision Einwendungen erheben. Diese haben einen genau bezeichneten Antrag und dessen Begründung zu enthalten.

Die Unterlagen können während der ordentlichen Öffnungszeiten auf den Stadt- und Gemeindeverwaltungen der Verbandsgemeinden sowie im Sekretariat der Zürcher Planungsgruppe Glattal eingesehen werden. Sie sind ab dem 8. April 2022 auch auf der Website www.zpg.ch aufgeschaltet.

Einwendungen sind schriftlich bis spätestens am 7. Juni 2022 einzureichen an: Zürcher Planungsgruppe Glattal, Sekretariat, Neuhofstrasse 34, 8600 Dübendorf.

Zürcher Planungsgruppe Glattal ZPG

Entsorgung

Abfallstatistik 2021

Abfall/Wertstoff	Jahr 2020 in Tonnen	Jahr 2021 in Tonnen	Differenz in Tonnen	Vergleich (+/-) Vorjahr in %
Kehricht	1'532	1'542	10	0.65
Grüngut	873	904	31	3.55
Altpapier	362	334	-28	-7.73
Karton	187	201	14	7.49
Altglas	382	365	-17	-4.45
Metall	66	64	-2	-3.03
Altkleider	39	38	-1	-2.56
Total (Tonnen)	3'441	3'448	7	0.20

Gerundet auf gerade Tonnen

Kehrichtmenge pro Einwohner und Jahr

2020: 142 kg

2021: 143 kg

Wertstoffmenge pro Einwohner und Jahr

2020: 177 kg

2021: 176 kg

Wir bedanken uns für die korrekte Entsorgung sämtlicher Materialien.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitex-pfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 15./22.4., 22./29.7., 5.8., 14.10., 23./30.12. 2022 (43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

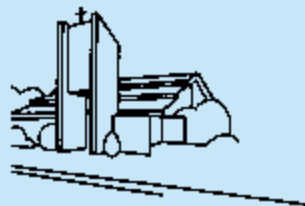
Chefredaktion
✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion
✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch
☎044 887 71 22

Inserateannahme und -beratung
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen,
☎044 887 71 22
✉ inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck
A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,

✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Jugendseelsorger: Marco Frutig,
Pastoralassistent im Praxisjahr: Cédric Demuth, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

Palmsonntag

Samstag, 9. April 2022

16 Uhr, Heilige Messe
Kapelle Forch

Sonntag, 10. April 2022

10.30 Uhr, Familien-Gottesdienst

Kirche St. Franziskus
Kollekte: Fastenaktion 2

Karwoche

Dienstag, 12. April 2022

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Donnerstag, 14. April 2022

19.30 Uhr, Hoher Donnerstag –
die Messe vom letzten Abendmahl

Kirche St. Franziskus;
danach bis 22.00 Uhr Anbetung
vor dem Allerheiligen.

Karfreitag

Freitag, 15. April 2022

15 Uhr, Leiden und Sterben Jesu Christi
Karfreitag – Liturgie
Kirche St. Franziskus

Karsamstag

Samstag, 16. April 2022

Keine Heilige Messe, Kapelle Forch
21 Uhr, Osternachtfeier mit festlicher
Musik
Kirche St. Franziskus
anschl. Eiertütschen.

Ostersonntag

Sonntag, 17. April 2022

10.30 Uhr, Ostergottesdienst
mit festlicher Musik
Kirche St. Franziskus

Die Kollekten der Karwoche und Ostern
sind für die Christen im Heiligen Land
bestimmt.

Dienstag, 19. April

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

2. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 23. April 2022

16 Uhr, Heilige Messe, Kapelle Forch

Sonntag, 24. April 2022

10.30 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus
Kollekte: Schritte der Hoffnung

Dienstag, 26. April 2022

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:
SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)
SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst
oder nach Vereinbarung mit unserem
Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden Sie im «forum» und unter: www.kath-egg-maur.ch



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Oster-Liebe

«Jesus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch: dass ihr einander liebt. Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Wenn ihr bei euch der Liebe Raum gebt» (Johannes 13, 34–35).

Nachdem Jesus seinen Jüngern die Füsse gewaschen hatte, gab er ihnen dieses eine Gebot. Er legte ihnen nicht eine Liste von Aufträgen vor, die sie nun zu erledigen hätten. Ein einziges Gebot: Einander lieben.

Ja, mehr als alles andere ist das die Berufung für Christinnen und Christen auf der ganzen Welt. Zu Lieben beschäftigt im ganzen Leben und fordert alle Kraft.

Es ist nicht einfach, Menschen mit Liebe zu begegnen. Auch bei den Jüngerinnen und Jüngern damals war die Liebe zueinander eine Herausforderung. Auf der menschlichen Ebene, was Herkunft, Charakter, sozialen Stand anbelangte, gingen sich die Jünger nicht viel an. Sie hatten nicht viel gemein. Was sie verband, war das, was Jesus für sie tat: dass er sie geliebt, dass er ihnen gedient, ihnen allen die Füsse gewaschen hat und dass er sie gelehrt hat.

Er hielt die bunte Schar zusammen und sie sind von ihm miteinander verbunden worden.

Wir leben heute in einer Gesellschaft, in der wir als Individuen einander mit unseren eigenen Bedürfnissen und Meinungen begegnen. Zurzeit sehen wir, dass Menschen sich immer mehr nur noch mit Gleichgesinnten umgeben. Und wir entwickeln schlecht die Fähigkeit, einander auch im Konflikt und im Streit zu begegnen.

Lieben ist nicht einfach, und besonders Andersdenkenden mit Liebe zu begegnen, ist eine Herausforderung für uns alle.



Fusswaschung.

Bild: iStock

Jesus spendet Menschen an Ostern Gemeinschaft miteinander. So sind alle Christen und Christin-

nen verbunden. In dieser Gemeinschaft wird nun die Liebe geübt. Dass wir einander begegnen und

trotz unterschiedlicher Meinungen zusammenkommen, sei es in der Kirchenbank oder am Familienfest.

Und dazu schenkt uns die Liebe Gottes selbst Kraft. Wir sind von Gott geliebt und sollen einander ansehen, wie Jesus sie ansieht, und einander mit Liebe begegnen.

Ostern ist das Fest dieser Liebe Gottes zu uns, die er uns in der Auferstehung Jesu zeigt. Ostern ist ein Fest des Neubeginns und des Aufblühens neuer Kraft. So nutzen wir die Möglichkeit, inspiriert Menschen in Versöhnung und neu gegründeter Liebe zu begegnen.

Pfarrerin
Stefanie Neuenschwander

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 10. April
10 Uhr Kirche Maur

Gottesdienst am Palmsonntag
mit Abendmahl
Pfarrerin Stefanie Neuenschwander,
Mitwirkung der minichile-Kinder
und Katechetinnen Ruth Steiner
und Barbara Seffinga
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Bedrängte Christen

Freitag, 15. April

10 Uhr Kirche Maur
Gottesdienst am Karfreitag
mit Abendmahl
Pfarrer Hansjakob Schibler
Singkreis Maur unter der
Leitung von D. Haladjian
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: HEKS

Samstag, 16. April

22 Uhr Kirche Maur
Liturgische Osternachtfeier
mit Taferinnerung
und Osterfeuer

Pfarrerin Stefanie Neuenschwander
Trompete: Urs Bräker
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: HEKS

Sonntag, 17. April

10 Uhr Kirche Maur
Gottesdienst am Ostermorgen
mit Abendmahl
Pfarrerin Annemarie Wiehmann
Mezzosopran: Katharina Peetz
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: HEKS

Sonntag, 24. April

10 Uhr Kirche Maur
Gottesdienst mit Taufe
Pfarrerin Stefanie Neuenschwander,
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: EKS Fonds für
Frauenarbeit

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 9. April
13.45 Uhr KGH Kreuzbühl Maur
Cevi Zündhölzli
www.jsmaur.ch

Mittwoch, 13. April
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

TERMINKALENDER

jeden Donnerstag
(ohne Gründonnerstag 14.4.)
19.30 Uhr KGH Gerstacher,
Ebmatingen, Raum der Stille
Wir beten für den Frieden

AMTSWOCHEN

10. bis 16. April
Pfarrerin Annemarie Wiehmann
☎ 044 980 13 78

17. bis 23. April
Pfarrerin
Stefanie Neuenschwander
☎ 044 980 40 42

24. bis 30. April
Pfarrer Hansjakob Schibler
☎ 044 980 51 52

Veranstaltungen

APRIL

SAMSTAG, 9.4.

Papier

🕒 8–17 Uhr



Bild: zVg

Papiersammlung auf dem ganzen Gemeindegebiet. Bitte morgens bis 8 Uhr bereitstellen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Wild und gesund, Kräuterkurs

🕒 9–12 Uhr

Phytopraktikerin Andrea Fürer nimmt mit auf einen Streifzug durch die Naturstation Silberweide und erzählt, wie die Kräuter in den Alltag integriert werden können. Tickets unter buchung@greifensee-stiftung.ch. Mönchaldorf, Naturstation Silberweide.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Werkhof Ebmingen

🕒 9–12 Uhr

Werkhof Ebmingen. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Sport at Night

🕒 18–22 Uhr

Für alle zwischen 10 und 16 Jahren. Fun und Action in der Dreifachturnhalle. Viele Sportmaterialien und Geräte vorhanden, u. a. Trampolin, Tennis, Boxsack usw. Kiosk vorhanden, Eintritt frei. Dreifachturnhalle Looren, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

SAMSTAG, 9.4. UND 23.4.

Schatzhammer im Wettsteinhaus Aesch

🕒 13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet! Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

DIENSTAG, 12., 19. UND 26.4.

Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr

Das Archiv Ortsgeschichte ist geöffnet, der Archivleiter Beat Zimmermann steht für Auskünfte gerne zur Verfügung. Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

Memory Mittagstisch

🕒 Ab 11.30 Uhr

Für Angehörige und Betroffene von Gedächtnisschwierigkeiten inkl. Fachvorträge mit anschliessendem gemeinsamen Mittagessen und der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. Bitte anmelden bis Freitag, 8.4. Infos und Kosten unter alter@maur.ch oder ☎ 043 366 13 11. Bistro Schützenwis Maur, Anlaufstelle 60+.

MITTWOCH, 13.4.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11.00 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Kugeln für mehr Artenvielfalt

🕒 14–16 Uhr



Samenkugeln selbst gemacht. Tickets über ☎ 044 942 18 74 oder buchung@greifensee-stiftung.ch. Naturstation Silberweide, Mönchaldorf.

DONNERSTAG, 14.4.

Familien Café im Jugi Muur (mit Ostergeschichte)

🕒 9.30–11.30 Uhr

Für Kinder im Alter von 0–5 Jahren und deren Begleitung, Zeit zum Verweilen, Spielen, Basteln. Jugend- und Freizeithaus

Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

SAMSTAG, 16.4.

Oster-Kaffee mit Yves Keller, FDP Maur

🕒 10–12 Uhr

Treffen mit dem Kandidaten für das Gemeindepräsidium bei einem Kaffee zum Gespräch. Die ganze Familie ist willkommen. Black & Blaze Coffee Company, Ebmingen, FDP Maur, Komitee Yves Keller.

Burg Maur

🕒 14–17 Uhr

Wechselausstellung «Godi Leiser: Grafiker, Zeichner, Künstler». Permanente Ausstellung über den Verleger und Kupferstecher David Herrliberger

DONNERSTAG, 21.4.

Spielnachmittag für Erwachsene

🕒 14–17 Uhr

Allerlei Spiele nach Lust und Laune für Erwachsene. Ref. Kirchgemeindehaus, Ebmingen. IG Spielnachmittag Binz.

SONNTAG, 24.4.

Malen inmitten Alpakas

🕒 12.30 Uhr

Zwei Stunden angeleitetes Malen auf der Weide inklusive Material. Ab 12 Jahren, Tickets und Infos alpakaerlebnisse@gmail.com. Maur, Alpakaerlebnisse.

MITTWOCH, 27.4.

Frühlingserwachen im Ried

🕒 8–9.30 Uhr

Streifzug mit dem Ranger durch das Fälländer- und Schwerzenbachried. Treffpunkt: Aussichtsturm Stocklen, Fällanden. Tickets über ☎ 044 942 18 74 oder buchung@greifensee-stiftung.ch. Greifensee-Stiftung.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Der Maurmer Gemeindeschreiber Christoph Bless ist verheiratet, hat zwei Töchter und lebt mit seiner Familie in Neftenbach.

Wie lange sind Sie schon Gemeindeschreiber in Maur?
Seit September 2019.

Davor waren Sie in Wangen-Brüttisellen als Schreiber tätig?

Ja, während elf Jahren. Wangen-Brüttisellen ist ähnlich wie Maur, schon von der Einwohnerzahl her. Es gibt aber auch sonst viele Parallelen, so z. B. die Ortsteile mit einem traditionellen Kern und ihren stark gewachsenen Teilen.

Es heisst oft, der Gemeindeschreiber sei der achte Gemeinderat, der alles weiss und die Bevölkerung sehr gut kennt – ist das ein überholtes Klischee?

Ich bin nicht der achte Gemeinderat. In meiner Scharnierfunktion als Gemeindeschreiber ist es mir wichtig, dass die Gemeindeverwaltung für unsere Einwohnerschaft als echter Dienstleistungsbetrieb da ist und auf die Kundenbedürfnisse eingehen und beraten kann. Dazu gehört natürlich auch die operative Umsetzung der Strategie des Gemeinderats. Wir möchten in Zukunft noch näher mit der Bevölkerung in einen offenen und direkten Dialog treten – sei dies für Ideen oder konstruktive Verbesserungsvorschläge. Die Corona-Zeit war für diese Zielerreichung nicht gerade förderlich.

Ihren Vorgänger hat man an vielen Anlässen in Maur gesehen, Sie eher nicht. Sind Sie hier noch in der «Einarbeitungszeit»?

Mich wird man an den gleichen Anlässen der Gemeinde sehen wie meinen Vorgänger. An vielen Anlässen, welche die Corona-Zeit zulies, durfte ich ja bereits teilnehmen – beispielsweise am Behördenapéro, Gewerbetreff, Neuzuzügeranlass, Treffen mit der Jagdgesellschaft, an der Chilbi sowie an Informationsveranstaltungen und Gemeindeversammlungen. Ich erlebe die Maurmer als offen und gesellig.

Ihr Amt ist Ihnen aber nicht in die Wiege gelegt worden?

Wenn es nach der Familientradition gegangen wäre, hätte ich in vierter Generation die Führung der Tiefbaufirma Bless AG als Bauingenieur übernehmen müssen. Alle Versuche meines Vaters und meines Grossvaters, mir als Kind die gelben Baumaschinen mit Firmenlogo als Spielzeug schmackhaft zu machen, blieben aber erfolglos. Ich spielte lieber mit meinen Autos. So ist es auch heute noch in grösserem Format. Aber Spass beiseite, eigentlich bin ja trotzdem noch etwas in die Fussstapfen meines Vaters getreten, der nach der Firmenauflösung in den 80er-Jahren Verwaltungsdirektor an der Universität Zürich wurde.

Sind Sie gerne in der Maurmer Natur und verbringen hier Freizeit?

Die Freizeit ist meiner Familie gewidmet. Aber ja, ich bin gerne hier – in den Wäldern oder am schönen Greifensee. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport. Meistens am Morgen vor der Arbeit.

Interview:
Christoph Lehmann